



PRESSEMITTEILUNG

Wellpappe Alzenau

28.08.2024

Baustart neues Wellpappenwerk in Alzenau

Das Familienunternehmen Palm hat den Baustart für das neue Wellpappenwerk im Industriegebiet Nord von Alzenau bekannt gegeben. Die ersten Bauarbeiten beginnen am 2. September 2024.

Die Wellpappe Alzenau wurde 1959 gegründet. Aufgrund der Innenstadtlage und begrenzter Zukunftsaussichten durch die beengten Räumlichkeiten wurde bereits im Jahr 2010 der Umzug in das Industriegebiet Nord von Alzenau im Rahmen eines Grundstückstauschvertrages mit der Stadt Alzenau vereinbart.

Das Projekt wurde durch verschiedene, von beiden Seiten zu vertretende, Umstände verzögert. Seit 25. Juli 2024 liegt nunmehr die abschließende Genehmigung der Stadt vor, womit Palm in die Lage versetzt wurde, die Aufträge zu vergeben und unmittelbar nach den Bauferien zu beginnen.

Palm baut ein hoch modernes und weitgehend automatisiertes Werk für die Herstellung von Wellpappenverpackungen. Es setzt Maßstäbe in Bezug auf Nachhaltigkeit und Produktivität. Der weitgehend automatisierte Produktionsbetrieb mit zukunftsweisenden Technologien garantiert äußerst attraktive Arbeitsplätze.

Das Produktionsvolumen der bisherigen Wellpappenwerke in Alzenau und Hasselroth-Gondsroth wird für das neue Werk zusammengelegt. Dadurch entsteht von Anfang an eine gute Auslastung des neuen Werkes.

Die hohe Präzision der neuen Maschinen ergibt noch maßgenauere Produkte für die Kunden. Mehr Druckwerke lassen keine Wünsche mehr offen für die Farbigkeit der Verpackungen. Das großzügig dimensionierte Hochregallager für die Fertigware spart nicht nur Frachten zum Außenlager, sondern erlaubt eine präzise Belieferung der Kunden auch bei kurzfristigen Abrufen. Der eigene Fuhrpark mit bereits 2 rein elektrisch fahrenden Lkws ist dabei ein besonderer Vorteil.

Das Investitionsvolumen für das Neubauprojekt beträgt insgesamt 200 Mio. EUR. Es sichert den Betrieb und seine Arbeitsplätze mindestens für die nächsten 50 Jahre. Die Umsetzung des Bauvorhabens benötigt angesichts seines Umfangs und der hohen Komplexität ungefähr 2 Jahre.

- Ende der Pressemitteilung -

Bei Rückfragen:

Dr. Wolfgang Palm

Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG

Palm Allee 1

73432 Aalen

Telefon +49 7361 577 - 102

E-Mail: w.palm@palm.de